

Bilanz am 31. Dez. 1910:

Aktiva:

Österreichisches Netz:

Ankaufspreis der Linie Wien-Triest nach Abzug des Inventarwertes der bei der Übernahme vorhandenen gewesenen Betriebsmittel und Vorräte	147 575 998.81
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest	59 592 557.—
Bauausgaben	421 003 696.99
Betriebsmaterial und Inventar	139 959 686.43
Materialvorräte	14 918 409.72
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	528 875 851.47
Wasserleitung Aurisina	1 933 160.76
Buchwert des Anteils an der Wiener Verbindungsbahn	2 270 365.87
	<u>1 316 129 727.05</u>

Abzügl. der Abschreib.	118 431 671.03	
Abschreib. bis Ende 1910	20 613 974.76=	139 045 645.79=
Bau u. Ausrüstung der Lokalbahnen		1 177 084 081.26
		5 593 802.79

Ungarisches Netz:

Ankaufspreis der Linie Sopron (Oedenburg)-österr. Grenze nach Abzug des Inventarwertes der bei der Übernahme vorhanden gewesenen Betriebsmittel und Vorräte	4 065 508.81
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest	1 641 689.24
Bauausgaben inkl. des Annuitätskapitales der Linie Agram-Karlstadt	128 835 381.65
Betriebsmaterial und Inventar	26 135 355.40
Materialvorräte	2 793 973.23
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	112 693 068.99
	<u>276 164 977.32</u>

Abzügl. der Abschreib.	26 643 273.15	
Abschreib. bis Ende 1910	4 708 881.15	31 352 154.30=
Investiertes Kapital in den italienischen Linien		667 345 907.70
Abschlagszahlungen auf den Kaufschillingsrest für die ehemal. lomb.-venet. Staatseisenbahnen		4 262 354.21
Anteil an dem Unterschiede zwischen dem Nennwerte des Anlagekapitals und dem erzielten Erlöse	562 262 196.46	
	<u>1 233 870 458.37</u>	

Abzügl. der Abschreib.	132 202 463.25=	1 101 667 995.12
--------------------------------	-----------------	------------------

Gesellschaftlicher Privatbesitz:

Walzwerk in Graz	4 381 737.49
Kohlenbergwerk in Gonobitz	973 386.56
Fabrik für Sicherungsanlagen in Wien	1 364 332.80
Anlagen am Semmering und in Abbazia	9 585 648.29
Arb.-Häuser u. Realitäten in Marburg u. Brunn	1 278 309.58
Sonstiger Besitz an Gründen, Baulichkeiten etc.	1 546 174.49=
Anteil der k. k. Staatsverwaltung an der 5% Anleihe Serie B	25 750 000.—
Kontokorrent-Saldi und Kassen	29 507 737.24
Effekten im Gesellschaftsbesitz	623 766.40
Kauttionen in Effekten u. Bargeld	4 031 322.08
Debitoren	21 566 306.75
Effekten u. Kassa der Spec.-Res. zur Sicherung des Dienstes der 3% Oblig.	2 489 820.24
Deckung der Verlustvorträge der Jahre 1901 u. 1902 aus den Rückklassen infolge Einschränkung der Tilg. der 3% Oblig.	2 853 303.59
Verlustvorträge der Jahre 1908 u. 1909	15 308 364.51
Gebahrungsabgang	2 269 335.97
	<u>K 2 652 688 248.18</u>

Passiva:

Aktienkapital abzüglich der verlostten Aktien	346 715 256.77
Anleihen: 3% Obligationen	1 801 659 878.61
5% Obligationen	106 810 025.80
4% Mark-Obligationen, Serie E	44 008 430.1
4% Francs-Obligationen, Serie W	91 952 895.4
Aus den Betriebsvorträgen der Jahre 1886—96 bestrittene Investitionen	24 439 105.07
Aus den Betriebsüberschüssen der Jahre 1896—99 geleistete Abschlagszahlung auf den Kaufschillingsrest der Linie Wien-Triest	7 527 315.7
Aus der Res. zur Deckung des Anwachsens der gesellschaftl. Lasten im Hinblick auf den Dienst der 3% Oblig. bestrittene Investitionen	5 666 748.4
	<u>K 2 428 779 656.0</u>